

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur

Berlin SW. 68, Kochstrasse 67.

Ⓩ

Ende April erscheint als II. Band der 36. Serie:

Dr. Gustav Diercks

Kreuz und Halbmond

348 Seiten. Mit 14 Abbildungen. Broschiert M. 6.—, M. 4.50 netto,
:: M. 4.— bar; gebunden M. 7.50, M. 5.25 bar und 13/12. ::

Aus dem Inhaltsverzeichnis: Zur Vorgeschichte der Orientfrage — Das Christentum — Die Araber und der Islam — Byzanz und der Islam — Die Kämpfe in Spanien — Die Kultur der Araber — Das Zeitalter der Kreuzzüge — Die Osmanen — Nordafrika und die europäischen Mächte — Die Marokkofrage — Orientfragen — Neuzeitliche Bewegungen in der mohammedanischen Welt.

Die Orientfrage ist durch die grossen Umwälzungen, die in den letzten Jahren in der **Türkei** und in **Persien** stattgefunden haben und durch die allgemeine Bewegung, die durch die ganze islamitische Welt geht, **wieder in den Vordergrund des öffentlichen Interesses** der europäischen Welt getreten. Es ist daher von grossem Wert für die breiten Kreise des gebildeten Publikums, dem die Zeit und die Möglichkeit fehlt, sich über die wichtigen Fragen der internationalen Politik rasch zu unterrichten, es durch das vorliegende Buch „**Kreuz und Halbmond**“ tun zu können, dessen Verfasser seit 40 Jahren auf dem Studiengebiet des Orients und seiner Geschichte tätig gewesen ist. In der ihm eigenen, völlig objektiven Auffassung der Geschichte und Kulturgeschichte der Menschheit gibt **Dr. Diercks** hier in **grossangelegten Bildern** eine voraussetzungslose, **allgemein verständliche** gedrängte Darstellung der grossen Phasen des Gegensatzes, der seit mehr als zwei Jahrtausenden zwischen Orient und Okzident bestanden hat, um dann seine schärfste Zuspitzung in dem Kampfe zwischen **Christentum und Islam**, zwischen Kreuz und Halbmond zu finden, der nach mehr als 1300 Jahren heute noch fort dauert und für den ein Ende noch nicht abzusehen ist.